

SAMERBERGER NACHRICHTEN

AKTUELLES VOM CHIEMSEE UND AUS BAYERN

Vernissage des Bernauer Kunstkreises im Foyer des Rathauses

 samerbergernachrichten.de/vernissage-des-bernauer-kunstkreises-im-foyer-des-rathauses/

Website

26.11.2016



Der vor gut eineinhalb Jahren gegründete Bernauer KunstKreis eröffnete am vergangenen Freitag im Bernauer Rathaus bereits die zweite Jahresausstellung mit eigenen Bildern unter dem Titel „Ja – die Zweite“.

Hausherr Bürgermeister Philipp Bernhofer war sichtlich stolz darüber, was um und in seinem Rathaus momentan alles auf dem Kultursektor geschieht. Mehrere Ausstellungen und Lesungen in einem Jahr sei schon etwas Besonderes. „Ein Event jagt den nächsten“ und das sei auch gut so. Kulturell habe sich in der Gemeinde einiges getan, was auch ein Verdienst des Kunstkreises sei. Leben ist eine Kunst und Kunst ist Leben, so Bernhofer weiter und von daher sei es auch schön, wenn durch diese Kunstausstellung wieder Leben ins Rathaus komme. Kunst ist immer von Freiheit geprägt, die aber auch einen Zeitgeist widerspiegeln. Von daher verwundere es ihn nicht, dass – wie er in einem Gespräch mit einer Künstlerin erfahren habe – derzeit Einige etwas dunkler und weniger farbenfroh malen als gewohnt. Er wünschte allen ausstellenden Künstlern, dass sie im kommenden Jahr ihre alte Farbenpracht wiederfinden. Er dankte dem KunstKreis für seine gelungene zweite Jahresausstellung, die, allein wenn man schon die große Besucherzahl zur Vernissage ansieht, sicher wieder ein Erfolg wird.

Dr. Corinna Brandl stellte als Vertreterin des Kunstkreises ihre Künstlerkollegen kurz vor und beschrieb den Anwesenden, wo ihre Werke in den Rathausgängen zu finden seien. Auch sie war stolz, dass es allen Künstlerinnen und Künstlern gelungen sei, ihr gemeinsames Anliegen bei der Gründung des Kunstkreises Bernau im Sommer 2015 in die Tat, besser gesagt, in viele Taten umzusetzen. Es sei schön, in Freiheit und Offenheit – immer in gegenseitiger Wertschätzung – zusammen Werke zu schaffen, die in Gemeinschaftsausstellungen einem interessierten Publikum präsentiert werden können. Sie beschrieb die Malaktion für ein Musikkonzert auf dem Hitzelsberg, bei dem von allen eine 8×2 Meter große Leinwand nicht nur mit dem Pinsel,

sondern mit ganzem Körpereinsatz, im Rahmen eines Ausdruckstanzes, bemalt wurde. Ebenfalls entstand zur Ausstellung „Bernauer Landschaft im Focus“ die gemeinsame Installation „Dialog der Elemente“, bei der die fünf Elemente Erde, Wasser, Luft, Feuer und Bier in fünf großen Glasstelen veranschaulicht wurden. Auch gäbe es mittlerweile eine eigene Homepage, die über die einzelnen Künstler und die gemeinsamen Aktionen berichtet. Sie wies auch darauf hin, dass diese Ausstellung von einigen Aktionen begleitet wird. Ende Dezember gibt es einen gemeinsamen Gang durch ein Lichterlabyrinth im Kurpark. Ende Januar liest der Journalist und Filmemacher Detlev Neufert aus seinem Buch „Jesus. Das Interview“ und die Künstlerin Stefanie Dirscherl organisiert eine KinderKunst-Aktion.

Bürgermeister Bernhofer und Kulturreferentin Michaela Leidel überreichten zum Abschluss den Künstlern als kleines Dankeschön für ihre Mühen noch eine Rose. Umrahmt wurde die Vernissage von Nora Nettekoven, die mit warmen Harfenklang die Besucher verzauberte.

Die Ausstellung ist bis zum 26. Januar 2017 während der offiziellen Bürozeiten des Rathauses geöffnet. Jeden Donnerstag findet von 17 bis 18 Uhr eine Führung mit Künstlergesprächen statt.

Bericht und Bilder: Georg Leidel





